

## **TOP 1: Ablaufplanung des Radverkehrsforum und Radverkehrskonferenz am 14.11.23**

Sowohl das Radverkehrsforum als auch die Radverkehrskonferenz sollen als hybride Veranstaltung durchgeführt werden.

Moderation: Hannah Duschek + Olaf Hausmann

### **Radverkehrsforum**

	<b>Programmpunkt</b>	<b>Wer?</b>	<b>Wie lange?</b>	<b>Wie?</b>
1	Begrüßung des Landrats	LR Jens Womelsdorf	5min	
2	Bericht zum Stand der Radverkehrsentwicklung im LK	Sebastian Grimm	10min	PPP?
3	Fragerunde, Gelegenheit zum Austausch	Sebastian Grimm	10min	
4	Nahmobilitätskoordination - Aufgabendarstellung	Sebastian Grimm und Charlotte Busch	10min	
5	Radabstellanlage: was ist eine gute Abstellanlage? Was ist nicht gut? (auch in Bezug auf Wohnorte, Einkaufsorte, Sportanlagen usw.)	Externer Input durch AGNH? Ergänzungen zur Situation im LK durch Richard Bencik-Rezmann	20min	PPP?
6	Fragerunde, Gelegenheit zum Austausch	Moderation?	10min	
7	Bericht der AG Alltagsradeln	Peter Reckling	5-10min	
8	Schlussworte Landrat	LR Jens Womelsdorf	5 min	
?	Ankündigung bzgl. Nachbesetzung Radverkehrsforum	?	5min	

→ Zeitfenster max.1,5 Stunden, derzeitige Planung max. 80min

### **Ergänzungen zu den TOPs**

TOP 4: Nahmobilitätskoordination (je eine Stelle im FD Kreisentwicklung und Klimaschutz und Fachbereich MoVe) → Inhaltliche Vorstellung, was diese Personen machen werden

TOP 5: Radabstellanlagen: Was ist eine gute Abstellanlage? Was ist nicht gut? (auch in Bezug auf Wohnorte, Einkaufsorte, Sportanlagen usw.)

- AGNH? Externer Input: Was ist aus Sicht der AGNH eine gute Abstellanlage?
- AGNH sollte auch was zur Fahrradabstellplatzverordnung in Hessen sagen
- Weitere Erläuterungen durch Richard Bencik-Rezmann über die Umsetzung hier im LK

- AGNH will in der KW 30 eine Rückmeldung an R. Bencik-Rezmann geben

- 15min Pause zwischen Radverkehrsforum und Radverkehrskonferenz -

### Radverkehrskonferenz

	Programmpunkt	Wer?	Wie lange?	Wie?
1	Begrüßung des Landrats	LR Jens Womelsdorf	5min	
2	Bericht zum Stand der Radverkehrsentwicklung im LK	Sebastian Grimm	10min	PPP?
3	Fragerunde, Gelegenheit zum Austausch	Sebastian Grimm	10min	
4	Podiumsdiskussion: Rechte und Pflichten im Straßenverkehr: Informationen zur Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO)	Sebastian Grimm	45 min	
5	Fragerunde, Gelegenheit zum Austausch	Sebastian Grimm Olaf Hausmann	15min	
6	Schlussworte Landrat	LR Jens Womelsdorf	5 min	

→ Zeitfenster max.1,5 Std., derzeitige Planung 1,5 Std.

### Ergänzungen zu den TOPs

TOP 4: Podiumsdiskussion:

- Thema: Rechte und Pflichten im Straßenverkehr:
- Informationen zur Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Umsetzung im Alltag (Einrichtung von Fahrradstraßen, Einsatz des neuen Verkehrsschildes 277.1 (Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen)

→ Auf rechtliche Seite der Neuerungen konzentrieren

### To-Do:

Weitere Abklärung der Podiumsteilnehmenden

Podiumsteilnehmer*innen	Wird kontaktiert durch	Ergebnis
Vertreter des ADAC	Herrn Bencik-Rezmann	Marburg hat keine Kapazität, nun Anfrage in Frankfurt
ADFC	Herrn Grimm	Zusage
VCD	Herrn Grimm	Noch keine Rückmeldung
Deutscher Verkehrssicherheitsrat	Frau Busch	Absage wg. Terminüberschneidungen.
Rechtliche Seite / Vertreter aus dem eigenen Haus	Herrn Grimm	Herr Ronzheimer nimmt teil

Dipl.-Ing. Detlev Gündel von PGV Alrutz	Frau Wolkenfeld	Noch nicht angefragt, ggf. jemand anderen anfragen
Polizei	Fr. Busch	

→ Abklärung, ob eine hybride Veranstaltung in dieser vergrößerten Runde möglich ist: Team Radverkehr und FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

„Kidical Mass“ wird als Position/TN der Podiumsdiskussion nicht gesondert berücksichtigt. Während des Austauschs im Lenkungsgremium entstand die Idee, das Thema *Eigenständige Mobilität von Kindern* als Thema im Rahmen eines Radverkehrsforums oder einer Radverkehrskonferenz isoliert zu betrachten. Ggf. könnte man in einer solchen Veranstaltung auch auf den „Laura-Test“ zurückgreifen bzw. diesen vorstellen.

## **TOP 2: Nachbesetzung der Bürger\*innen im Radverkehrsforum**

Es sollte grundsätzlich überlegt werden, wie die Nachbesetzung des RVF aussehen könnte, es wäre bspw. eine Option die Bürgerschaft insgesamt zu erweitern. Dies könnte sich auch positiv auf die Arbeit der einzelnen AGs auswirken.

Auch ist die Frage zu klären, ob die bisherigen Mitglieder als gesetzt gelten oder ob eine komplett neue Besetzung ausgewählt wird. Hier wäre zu überlegen bzw. zu entscheiden, ob es eine zeitliche Begrenzung zur Mitwirkung im Gremium gibt, eine Wahlperiode von z.B. 5 Jahren, sodass es dann regelmäßig zu Neuwahlen kommt.

→ Derzeitige regionale Verteilung: 3/3/3/1 = jeweils drei Mitglieder aus den einzelnen LEADER-Regionen + 1 Mitglied aus der Stadt Marburg

Vorschlag: aus jeder Region nochmal 2 TN anwerben

- Insgesamt 15 Personen (Bürgerschaft) als Richtwert, auch 4/4/4/2 denkbar.
- Die Marburger Außenstadtteile sollten mit zu den Regionen zählen, da sie sich ähnlichen Herausforderungen im Bereich Mobilität stellen müssen wie die Bürger\*innen im ländlichen Raum.
- Man könnte die RVF-Mitglieder, die derzeit als Vertreter\*innen der Bürger\*innen gewählt sind, im Vorfeld anschreiben und abklären, ob noch Interesse an der Mitarbeit im RVF besteht. Je nach Rückmeldung könnten dann die „offenen“ (neuen) Plätze ausgeschrieben und beworben werden.

Das Vorgehen bei der Neubesetzung ist der Kreisspitze und dem Kreisausschuss vorzulegen und sollte daher gut ausgearbeitet sein.

Das konkrete Vorgehen müsste LK-intern abgeklärt werden. Gut wäre es, wenn die Neuerungen im Herbst angekündigt und im Frühjahr 2024 umgesetzt werden könnten. Auch sollte in diesem Zusammenhang das grundsätzliche Vorgehen bei einer notwendigen Nachbesetzung (z.B. Umzug, Tod) einzelner RVF-Mitglieder geregelt werden.

→ Team Radverkehr + FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung: Überlegungen mit Kreisspitze besprechen und im RVF vorstellen

## **TOP 3: Verschiedenes**

#### Informationen von Sebastian Grimm

- Mengersberg-Momberg: 1. Bauabschnitt in Planung, nur noch Grundstücksfrage zu klären
- Stadtallendorf-Emsdorf-Erksdorf: KW 30 Auftragserteilung für Bau
- Bewerbung für Förderprogramm von nicht-investiven Maßnahmen: Bürgerbeteiligungsprozess evaluieren lassen
  - Wie kann man Prozess weiterentwickeln / optimieren?
  - Wie erreichen wir noch mehr Menschen?
  - Wie können andere davon profitieren?
  - Erst Projektskizze, dann Auswahl, dann Konkretisierung
  - Förderung von 80%
  - Vor-Überlegungen ins LG (heute)
- Nächste Woche Austausch mit Planungsbüros zu den einzelnen Sachständen der Maßnahmen
  - Ggf. berichten wann die kommunalen Akteure beteiligt werden

#### Informationen von Charlotte Busch

- Verlegung des Lahntalradwegs Niederweimar-Argenstein
  - In Maßnahmenprogramm aufnehmen? Als Mangel platzieren?
  - LK-interne Abklärung, wie man mit solchen Bedarfsmeldungen umgeht

A. Klusmann informiert darüber, dass SW-Motech in Rauschenberg nun auch Lastenräder herstellt → Ggf. Einbindung an einem Aktionstag zum Thema Radverkehr möglich.

#### **TOP 4: Nächster Termin**

Nuudel-Abfrage: <https://nuudel.digitalcourage.de/vkMHvgyEG1qJpZSa>